

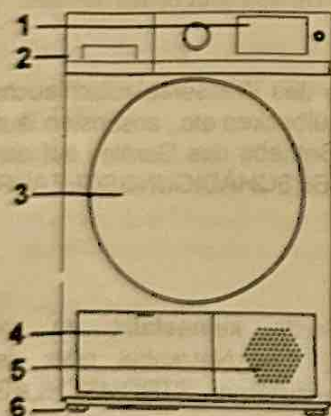
⚠ GEFAHR! Berühren Sie den Netzanschlusstecker, den Netzschalter oder andere elektrische Komponenten **niemals** mit nassen oder feuchten Händen. STROMSCHLAGGEFAHR!

- Betreiben Sie das Gerät **nur** mit 220-240VAC/50 Hz.
- Die technischen Daten Ihrer elektrischen Versorgung **müssen** den auf dem Typenschild angegebenen Werten entsprechen. Ihr Hausstrom muss mit einem Sicherungsautomaten zur Notabschaltung des Gerätes ausgestattet sein.
- Verwenden Sie zum Anschluss des Gerätes an die Stromversorgung **keine** Steckdosenleisten, Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Verändern Sie **niemals** den mit dem Gerät mitgelieferten Netzstecker. Falls dieser nicht für Ihre Netzsteckdose geeignet sein sollte, lassen Sie die Netzsteckdose **immer** von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) ersetzen (**Keine Garantieleistung**).
- Nachdem Sie das Gerät aufgestellt haben, muss der Netzanschlusstecker jederzeit gut zugänglich sein. Schließen Sie das Gerät ausschließlich mit dem Sicherheitsnetzstecker an eine ordnungsgemäß geerdete und ausschließlich dem Gerät zugewiesene Sicherheitssteckdose an, um die Gefahr eines Stromschlags zu minimieren.

3. Gerätebeschreibung

3.1 Wärmepumpentrockner

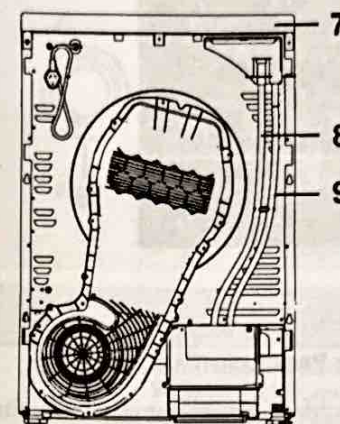
3.1.1 Vorderseite



1	BEDIENFELD
2	WASSERBEHÄLTER
3	TÜR
4	WARTUNGSKLAPPE
5	BELÜFTUNGSÖFFNUNGEN
6	VERSTELLBARE STANDFÜßE

Abb. ähnlich: Modifikationen sind möglich.

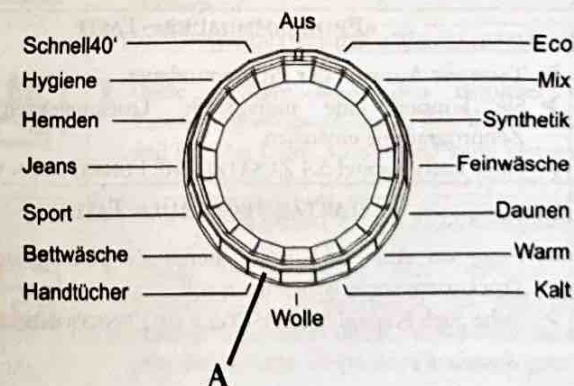
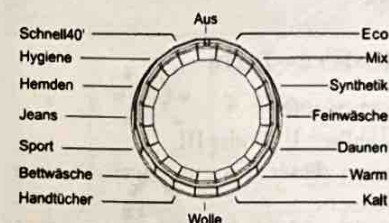
3.1.2 Rückseite



7	OBERE ABDECKUNG
8	WASSERABLAUFSCHLAUCH
9	RÜCKLAUFSCHLAUCH

Abb. ähnlich: Modifikationen sind möglich.

3.2 Bedienfeld





BEDIENTASTEN

DREHKNOPF zur PROGRAMMWahl	
A	➤ Drehknopf zur Auswahl der Trocknerprogramme für verschiedene Stoffarten.
«EIN/AUS»-TASTE	
B	➤ Schaltet das Gerät ein oder aus.
«START/PAUSE»-TASTE	
C	➤ Taste zum Starten oder Anhalten des Gerätes (z. B. zum Nachladen von Wäsche)
«TROCKENSTUFE»-TASTE	
D	➤ Taste zur Auswahl der Trockenstufe. ➤ Drei Trockenstufen sind wählbar: I, II oder III. ➤ Durch wiederholtes Drücken dieser Taste gelangen Sie von einer Trockenstufe zur nächsten. ➤ Siehe auch Kapitel 5.4 ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN WÄHLEN ff.
«PROGRAMMDAUER»-TASTE	
E	➤ Taste zur Auswahl der Programmdauer. ➤ Sie können eine individuelle Trocknungszeit für die Zeitprogramme einstellen. ➤ Siehe auch Kapitel 5.4 ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN WÄHLEN ff.
«STARTZEITVORWAHL»-TASTE	
F	➤ Taste zur Auswahl eines späteren Zeitpunktes, an dem der Trocknungsvorgang beginnen soll. ➤ Siehe auch Kapitel 5.4 ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN WÄHLEN ff.

		«KNITTERSCHUTZ»-TASTE
G		➤ Taste zur Auswahl des Knitterschutzes (schützt die Wäsche vor Knittern). ➤ Zwei Knitterschutzstufen sind wählbar: 60 oder 600 Minuten. ➤ Siehe auch Kapitel 5.4 ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN WÄHLEN ff.
		«SCHNELLTROCKNEN»-TASTE
H		➤ Taste für das Trocknen von Wäsche in niedriger Umgebungstemperatur: 0 °C bis 10 °C. ➤ Siehe auch Kapitel 5.4 ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN WÄHLEN ff.
		«UV»-TASTE
J		➤ Taste zur Aktivierung der Wäschesterilisation während des Trocknungsprozesses durch UV-Licht. ➤ Siehe auch Kapitel 5.4 ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN WÄHLEN ff.
		«KINDERSICHERUNG»-TASTEN
K		➤ Tasten zur Aktivierung/Deaktivierung der KINDERSICHERUNG. ➤ Drücken Sie die «PROGRAMMDAUER»- und «STARTZEITVORWAHL»-TASTEN gleichzeitig für 3 Sekunden, um die Kindersicherung zu aktivieren /deaktivieren. ➤ Siehe auch Kapitel 5.4 ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN WÄHLEN ff.
ANZEIGEN		
		BETRIEBSANZEIGE «TROCKENSTUFE»
1		➤ Diese Anzeige zeigt die aktuell eingestellte Trockenstufe (I, II oder III).
		BETRIEBSANZEIGE «KINDERSICHERUNG»
2		➤ Diese Anzeige leuchtet, wenn die Kindersicherung aktiviert ist.
		WARNANZEIGE «WASSERBEHÄLTER»
3		➤ Diese Anzeige weist den Benutzer während des Trocknungsvorgangs darauf hin, dass der Wasserbehälter voll ist. Das Gerät stoppt und kann erst wieder gestartet werden, wenn der Wasserbehälter geleert wurde.
		WARNANZEIGE «FLUSSENSIEB»
4		➤ Diese Anzeige weist den Benutzer während des Trocknungsvorgangs darauf hin, dass das Flusensieb verstopft ist. Das Gerät stoppt und kann erst wieder gestartet werden, wenn das Flusensieb gereinigt wurde.

		«DISPLAYANZEIGE»
5	88:88	➤ Auf der Displayanzeige wird die verbleibende Zeit des laufenden Programms, die Startzeitvorwahl in Stunden etc. angezeigt.
		BETRIEBSANZEIGE «UV»
6		➤ Diese Anzeige leuchtet, wenn die UV-Sterilisation aktiviert ist.
		BETRIEBSANZEIGE «STARTZEITVORWAHL»
7		➤ Diese Anzeige leuchtet, wenn die Startzeitvorwahl aktiviert ist.
		BETRIEBSANZEIGE «ZEITPROGRAMM»
8		➤ Diese Anzeige leuchtet, wenn ein Zeitprogramm aktiviert ist.
		BETRIEBSANZEIGE «KNITTERSCHUTZ»
9		➤ Eine dieser Anzeigen leuchtet, wenn eine Knitterschutzfunktion aktiviert ist: 60 oder 600 Minuten sind wählbar.
		BETRIEBSANZEIGE «SCHNELLTROCKNEN»
10		➤ Diese Anzeige leuchtet, wenn die Schnelltrocknenfunktion aktiviert ist.
		BETRIEBSANZEIGE «UV»⁴
11		➤ Diese Anzeige leuchtet, wenn die UV-Sterilisation aktiviert ist.
		BETRIEBSANZEIGE «START/PAUSE»⁵
12		➤ Diese Anzeige leuchtet, wenn die «START/PAUSE»-TASTE aktiviert ist. ➤ Das Trocknerprogramm pausiert und das Display zeigt -P-.
		BETRIEBSANZEIGEN «PROGRAMMSTATUS»
13		➤ Diese Anzeigen zeigen den aktuellen Programmstatus an: Trocknen (generell) - Trocknen (leicht) - Trocknen (vollständig) - Knitterschutz.

⁴ Abhängig vom Modell.

⁵ Abhängig vom Modell.

4. Die Trocknerprogramme

HINWEIS! Beachten Sie immer die Wäscheetiketten!

MÖGLICHE TROCKNERSYMBOLS AUF WÄSCHEETIKETTEN			
	➤ Kann im Wäschetrockner getrocknet werden.		➤ Nur schonende Trocknung (niedrige Temperatur).
	➤ Normale Trocknung (normale/hohe Temperatur).		➤ Nicht im Wäschetrockner trocknen.

❏ Weitere Informationen zu möglichen Symbolen auf den Wäscheetiketten ihrer Kleidung finden Sie in Kapitel 4.1 ALLGEMEINE TEXTILPFLEGESYMBOLS oder auf der Internetseite ihrer lokalen Verbraucherzentrale.

AUTOMATIKPROGRAMME		
PROGRAMM	MAX. BELADUNG	ANWENDUNG
ECO	9,00 kg	➤ Programm für das Trocknen von Wäsche und Buntwäsche aus hitzebeständiger/m Baumwolle und Leinen. ➤ „ECO“ bezeichnet ein Programm, das in der Lage ist, Baumwollwäsche von einem anfänglichen Feuchtigkeitsgehalt der Ladung von 60 % auf einen abschließenden Feuchtigkeitsgehalt der Ladung von 0 % zu trocknen.
MIX	3,00 kg	➤ Programm für das Trocknen von Wäsche und Buntwäsche aus hitzebeständiger/m Baumwolle, Leinen und Mixwäsche.
SYNTHETIK	3,50 kg	➤ Spezialprogramm für das Trocknen von Synthetik-Bekleidung (Polyester, Polyacryl, Viskose etc.) und Baumwollmischgewebe bei mittlerer Trocknungstemperatur.
FEINWÄSCHE	1,00 kg	➤ Spezialprogramm für das Trocknen von empfindlichen Geweben (Chiffon, etc.).

DAUNEN	1,50 kg	➤ Spezialprogramm für das Trocknen von Daunenwäsche.
SCHNELL 40'	1,00 kg	➤ Spezialprogramm für das Trocknen von Kunstfasergewebe und dünner Baumwollwäsche.
HYGIENE	4,00 kg	➤ Spezialprogramm für das Trocknen von strapazierfähigen Faserstoffen. Besonders geeignet für höchste Hygieneanforderungen.
HEMDEN	1,50 kg	➤ Spezialprogramm für das Trocknen von Hemden, T-Shirts etc. aus Baumwoll-Leinen und Polyester-Baumwoll-Mischgewebe.
JEANS	4,00 kg	➤ Spezialprogramm für das Trocknen von hitzebeständiger Jeanswäsche.
SPORT	1,50 kg	➤ Spezialprogramm für das Trocknen von hitzebeständiger Sportbekleidung aus Baumwolle und Mischgewebe.
BETTWÄSCHE	2,50 kg	➤ Spezialprogramm für das Trocknen von Kleidung, Kissen, Decken und Bettlaken, die mit synthetischen Fasern gefüllt sind.
HANDTÜCHER	6,00 kg	➤ Spezialprogramm für das Trocknen von hitzebeständigen Handtüchern, Badetüchern etc.
WOLLE	3,00 kg	➤ Spezialprogramm für das Trocknen von trocknergeeigneter/n Wollbekleidung, gestrickten Pullovern aus Wollmischgewebe etc.

ZEITPROGRAMME

PROGRAMM	MAX. BELADUNG	ANWENDUNG
WARM	3,00 kg	➤ Zeitprogramm für das Trocknen von trocknergeeigneter Wäsche. ➤ Die Trocknungszeit kann individuell eingestellt werden.
KALT	3,00 kg	➤ Zeitprogramm für das Trocknen aller Arten von Wäsche. Ebenfalls geeignet für das Auffrischen von nur kurzzeitig getragener Kleidung. ➤ Die Trocknungszeit kann individuell eingestellt werden.

ⓐ Die Zeitprogramme werden für kleine Wäskemengen empfohlen.

ⓐ Die oben aufgeführten Programmbeschreibungen stellen ausschließlich Empfehlungen dar; der Nutzer kann entsprechend seiner persönlichen Gewohnheiten das geeignete Programm wählen. Dicke oder mehrschichtige Gewebe, z. B. Bettlaken, Jeans, Jacken etc. sind schwierig zu trocknen. Wenn diese am Ende eines Trocknerprogramms noch nicht vollständig getrocknet sein sollten, empfehlen wir danach die Verwendung eines Zeitprogramms, um die Wäsche durch die Einstellung einer individuellen Trocknungszeit vollständig zu trocknen.

4.1 Allgemeine Textilpflegesymbole

	Strapazierfähige Textilien		Nicht bügeln
	Pflegeleichte Textilien		Nur Dampfbügeln
	Waschbar bis 95 °C		Nur mit Zwischenlage bügeln
	Waschbar bis 60 °C		Nicht auswringen
	Waschbar bis 40 °C		Nicht chemisch reinigen
	Waschbar bis 30 °C		Flach ausgebreitet trocknen
	Nur Handwäsche		Tropfnass aufhängen
	Nur chemisch reinigen		Feucht aufhängen
	Bleichen in kaltem Wasser erlaubt		Trommeltrocknen, normale Wärme
	Nicht bleichen		Trommeltrocknen, reduzierte Wärme
	Bügeln bis max. 100 °C		Nicht Trommeltrocknen
	Bügeln bis max. 150 °C		Leinen trocknen

	Bügeln bis max. 200 °C		Chemische Reinigung ausschließlich mit Perchlorid, Feuerzeugbenzin, reinem Alkohol oder R 113
	Chemische Reinigung ausschließlich mit Kerosin, reinem Alkohol oder R 113.		Nicht waschmaschinengeeignet

- ① Die o.g. Textilpflegesymbole sind ausschließlich Beispiele. Änderungen sind möglich.
- ① Die o.g. Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
- ① Weitere Informationen zu den Symbolen auf den Wäscheetiketten Ihrer Kleidung finden auf der Internetseite Ihrer lokalen Verbraucherzentrale.

4.2 Maximale Beladungswerte

- ① Die empfohlene Beladungswerte werden in den Programmtabellen angezeigt (s. Kapitel 4. Die TROCKNERPROGRAMME).

MATERIAL	ALLGEMEINE RICHTLINIE
BAUMWOLLE / LEINEN	➤ Die Trommel darf voll, aber nicht zu dicht bepackt sein.
SYNTHETISCHE STOFFE	➤ Die Trommel darf nicht mehr als halb voll sein.
FEINWÄSCHE / WOLLE	➤ Die Trommel darf nicht mehr als zu einem Viertel voll sein.

- ① Versuchen Sie immer die maximale Kapazität des Trockners bei der Beladung auszunutzen, da zu kleine Beladungen nicht wirtschaftlich sind. Sollten Sie leicht knitternde Materialien trocknen, empfiehlt es sich, nicht die volle Beladungskapazität auszunutzen.

4.3 Gewicht von Wäschestücken: Richtwerte

WÄSCHE	RICHTWERT (TROCKEN)	WÄSCHE	RICHTWERT (TROCKEN)
Bademantel	ca. 1600 g	Nachthemd	ca. 265 g
Serviette	ca. 130 g	Damenunterwäsche	ca. 130 g
Steppdecke	ca. 930 g	Herren-Arbeitshemd	ca. 800 g
Bettlaken	ca. 665 g	Herrenhemd	ca. 265 g
Kissenbezug	ca. 266 g	Schlafanzug	ca. 130 g
Tischdecke	ca. 330 g	Bluse	ca. 665 g
Frotteehandtuch	ca. 265 g	Herren-Unterhosen	ca. 130 g

- ① Die o.g. Richtwerte sind ausschließlich Beispiele. Änderungen sind möglich.
- ① Die o.g. Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

5. Bedienung

⚠ VORSICHT! Benutzen Sie das Gerät **niemals** ohne Flusensiebe.

- ① Während des Trocknungsvorgangs kann sich Wasser zwischen dem Türfenster und der Dichtung ansammeln. Dieser Vorgang beeinflusst nicht den ordnungsgemäßen Betrieb des Gerätes.

5.1 Vor dem ersten Gebrauch

- ① Wenn das Gerät zum **ersten Mal** oder **nach einer längeren Zeit** in Betrieb genommen wird, kann das Gerät ein Vibrationsgeräusch generieren. Das ist normal und kein Anzeichen für eine Fehlfunktion. Das Vibrationsgeräusch verschwindet nach einigen Minuten Laufzeit.
- ① Um eventuelle Rückstände in der Trommel des Gerätes, bedingt durch Herstellung, Testung oder Transport des Gerätes, zu beseitigen, sollte vor dem ersten **regulären** Trocknungsvorgang das **Zeitprogramm «WARM»** für **30 Minuten** gestartet werden.

- 1 Öffnen Sie die Tür.
- 2 Geben Sie ein paar **feuchte Tücher** in die Trommel des Gerätes.
- 3 Schließen Sie die Tür.

- 4 Schalten Sie das Gerät mit der «EIN/AUS»-TASTE ein. Der Trockner ist jetzt eingeschaltet.
- 5 Drehen Sie den **Drehknopf** für die Programmwahl auf das Trocknerprogramm «WARM».
- 6 Drücken Sie die «PROGRAMMDAUER»-TASTE **wiederholt**, bis eine Trocknungszeit von 30 Minuten auf dem Display angezeigt wird.
- 7 Drücken Sie die «START/PAUSE»-TASTE, um das Programm zu starten.
- 8 Nach Beendigung des Trocknerprogramms ertönt ein akustisches Endsignal.
- 9 Drehen Sie den **Drehknopf** für die Programmwahl **nach Beendigung eines Programms immer** auf «AUS» zurück und schalten Sie das Gerät mit der «EIN/AUS»-TASTE komplett aus.

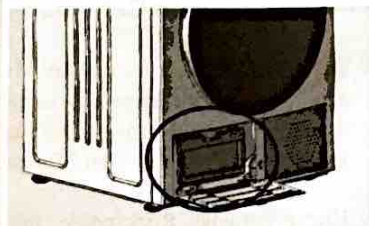
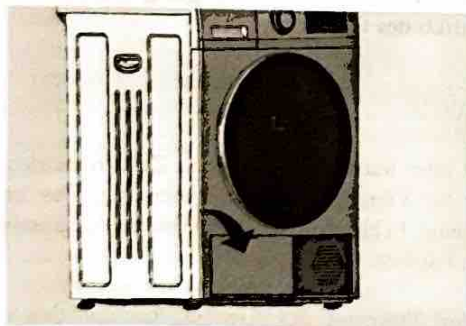
5.1.1 Montage der Filtermatte

Vorsichtsmaßnahmen:

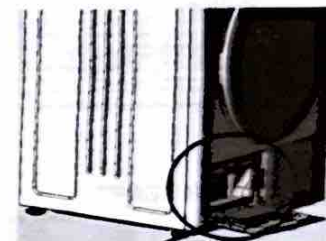
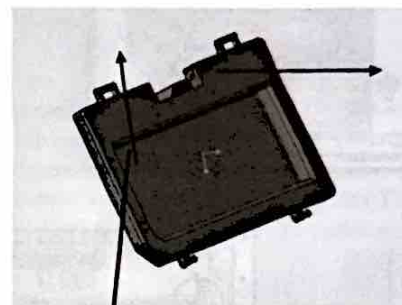
Die passende Filtermatte muss regelmäßig gereinigt werden. Die Filtermatte kann entfernt und mit einem Staubsauger gereinigt oder mit sauberem Wasser abgespült werden.

Installationsschritte:

1. Nachdem sichergestellt wurde, dass der Trockner nicht in Betrieb ist, öffnen Sie die untere linke Abdeckung des Trockners, um die innere Klappe freizulegen.



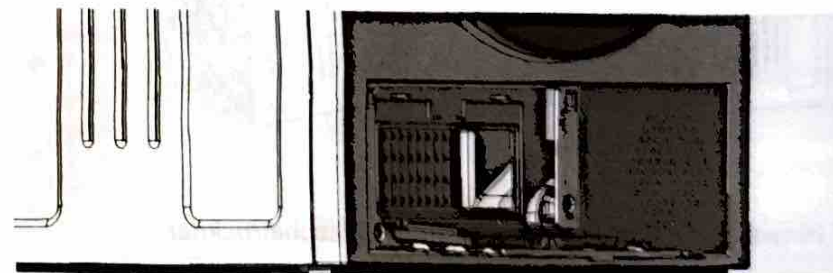
2. Die innere Klappe muss zuerst mit Kraft angehoben werden um sie dann nach außen öffnen zu können.

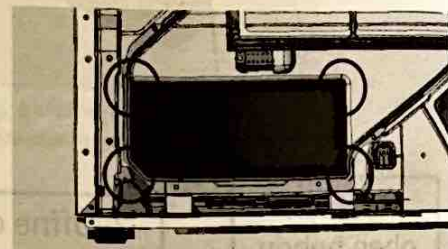
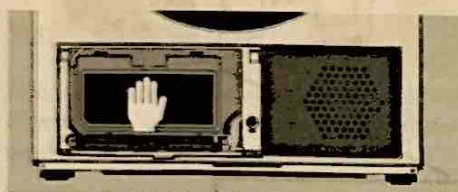
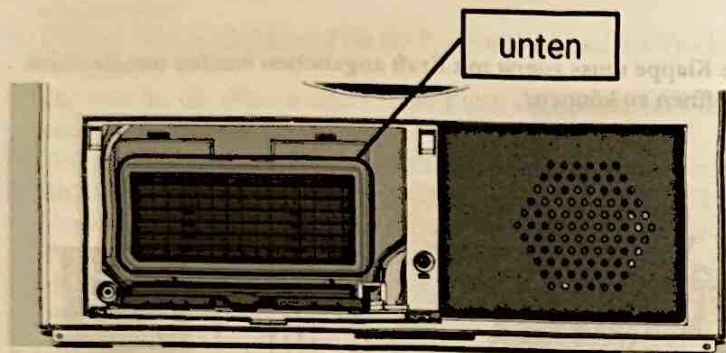


1. Nach oben heben

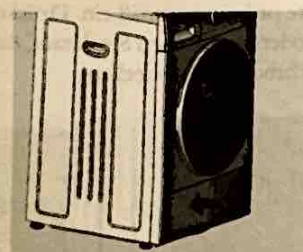
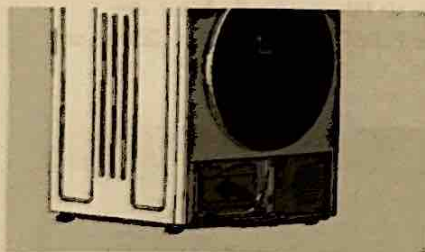
2. Öffne die Klappe nach außen

3. Reinigen Sie den Schacht sorgfältig mit einem Staubsauger, legen Sie die Filtermatte ordnungsgemäß ein. Drücken Sie sie Filtermatte flach auf den Schachtboden und achten Sie darauf, die vier Ecken nach unten zu drücken, um den Schachtboden abzudecken.





4. Zum Schluss schließen Sie beide Klappen, um das Gerät ordnungsgemäß verwenden zu können.



5.2 Hinweise für das Trocknen in einem Wäschetrockner

HINWEIS! Beachten Sie immer die Wäscheetiketten!

- ❖ Verwenden Sie Ihren Trockner **niemals** zum Trocknen der im Folgenden aufgeführten besonders empfindlichen Materialien:

- nasse Vorhänge.
- Wolle.
- Stoffe mit metallischen Zugaben.
- Strumpfhosen aus Nylon.
- sperrige Wäschestücke wie Anoraks.
- Decken, Daunendecken, Schlafsäcke, Federbetten.
- Gegenstände, die Schaumgummi oder schaumgummiähnliche Materialien enthalten.

- ❖ Legen Sie keine offenen Kissenbezüge und Abdeckungen in das Gerät, um zu vermeiden, dass sich kleinere Wäschestücke darin verwickeln. Schließen Sie alle Reißverschlüsse, Druckknöpfe und Haken und binden Sie Gürtel und Schürzenbänder zusammen. Sortieren Sie Ihre Wäsche ihrer Beschaffenheit entsprechend und dem erforderlichen Trocknungsvorgang.
- ❖ Trocknen Sie Ihre Wäsche nicht zu lange. Dies verhindert Knitterfalten und spart Energie.
- ❖ Vermeiden Sie das Trocknen von dunklen Kleidungsstücken zusammen mit leicht farbigen flauschigen Gegenständen wie Handtüchern, da sie Fussel an sich ziehen könnten.
- ❖ Die Wäsche muss gründlich geschleudert werden, bevor sie im Trockner getrocknet wird.
- ❖ Auch pflegeleichte Gegenstände, wie z. B. Hemden, sollten vor dem Trocknen kurz vorgeschleudert werden.
- ❖ Strickwaren (gestrickte Unterwäsche) können während des Trocknens leicht eingehen. Vermeiden Sie bitte Gegenstände dieser Art zu lange zu trocknen. Wir empfehlen dies bereits beim Kauf durch eine möglicherweise größere Größe zu berücksichtigen.
- ❖ Sie können auch gestärkte Gegenstände in Ihrem Trockner trocknen. Um jedoch den gewünschten 'gestärkten' Effekt zu erzielen, wählen Sie bitte das Programm 'bügeltrocken'. Um Stärkerückstände von der Trommel zu entfernen, wischen Sie die innere Trommel nach dem Trocknen mit einem feuchten Tuch aus und reiben Sie sie anschließend trocken.
- ❖ Zur Vermeidung von statischen Aufladungen nach dem Trocknungsvorgang benutzen Sie bitte einen Weichspüler, wenn Sie Ihre Wäsche waschen oder einen speziellen Weichspüler für Trockner.
- ❖ Nehmen Sie Ihre Wäsche nach Beendigung des Trocknungsvorgangs aus dem Gerät.
- ❖ Sollten einzelne Gegenstände nach dem Trocknen immer noch feucht sein, empfiehlt es sich, eine kurze Nachtrocknungszeit anzusetzen, aber mindestens 30 Minuten. Dies kann besonders erforderlich sein bei mehrlagigen Gegenständen (z.B. Krägen, Taschen, etc.).
- ❖ Knöpfen Sie Kissenbezüge zu, schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Binden Sie alle Gürtel und lange Bänder zusammen, um zu vermeiden, dass sich die Wäschestücke verwickeln. Schließen Sie Reißverschlüsse,

knöpfen Sie Bettbezüge zu und binden Sie Krawatten oder Bänder zusammen (z.B. von Schürzen). Stülpen Sie Gegenstände mit zwei Lagen von innen nach außen um (wie z.B. bei baumwollbeschichteten Anoraks sollte die baumwollbeschichtete Seite außen sein.) Diese Materialien trocknen dadurch besser.

5.3 Ein Trocknerprogramm einstellen und starten

- 1 Überprüfen Sie, ob der Wasserbehälter geleert und ordnungsgemäß eingesetzt ist.
 - 2 Überprüfen Sie, ob das Flusensieb gereinigt und ordnungsgemäß eingesetzt ist.
 - 3 Überprüfen Sie, ob der Kondensor gereinigt und ordnungsgemäß installiert ist.
 - 4 Vergewissern Sie sich, dass die zu trocknende Wäsche für das Trocknen in einem Wäschetrockner **geeignet** ist. **Beachten Sie immer die Wäscheetiketten!**
 - 5 Öffnen Sie die Tür.
 - 6 Geben Sie die zu trocknende Wäsche in die Trommel. Beachten Sie **immer** die maximale Beladung (abhängig von der Wäscheart / s. Kapitel 4. DIE TROCKNERPROGRAMME ff.).
 - 7 Schließen Sie die Tür.
 - 8 Schalten Sie das Gerät mit der «EIN/AUS»-TASTE ein. Der Trockner ist jetzt eingeschaltet.
 - 9 Stellen Sie mit dem DREHKNOFF ein -für die zu trocknende Wäsche geeignetes Trocknerprogramm ein.
 - 10 Wählen Sie nun durch Drücken der entsprechenden Tasten, zusätzlich zum gewählten Programm, eventuell gewünschte extra TROCKNERFUNKTIONEN aus (s. Kapitel 5.4 ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN WÄHLEN). Die entsprechenden Betriebsanzeigen leuchten auf.
 - 11 Drücken Sie die «START/PAUSE»-TASTE, um das gewählte Trocknerprogramm zu starten.
- ① Das Display zeigt die verbleibende Laufzeit des Trocknungsvorgangs in Stunden und Minuten an (basierend auf dem gewählten Programm, der zulässigen maximalen Beladung und des erforderlichen Trocknungsgrades).
- 12 Nach Beendigung des Trocknerprogramms ertönt ein akustisches Signal⁶ und das Display zeigt «END» (s. Kapitel 5.5 ENDE EINES TROCKNERPROGRAMMS).
 - 13 Drehen Sie den **Drehknopf** für die Programmwahl **nach Beendigung eines Programms immer auf «AUS»** zurück und schalten Sie das Gerät mit der «EIN/AUS»-TASTE komplett aus.
- ② Es ist möglich, dass die aktuelle Laufzeit (je nach Trocknersituation) automatisch angepasst wird, so dass sie von der auf dem Display angezeigten Trocknungsdauer abweicht.

- ① Wenn das gewählte Trocknerprogramm nicht mit der/den eingestellten Funktion(en) kombiniert werden kann, sind diese Funktionen nicht wählbar oder werden automatisch gelöscht und die Anzeigen schalten sich aus.

5.3.1 Trocknerprogramme «Warm/Kalt»

- ❖ Wenn Sie eins der Zeitprogramme «Warm/Kalt» einstellen, können Sie mit Hilfe der «PROGRAMMDAUER»-TASTE eine individuelle **Trocknungszeit** zwischen 20 Minuten und 3 Stunden (in 10 Minutenschritten) einstellen (s. Kapitel 4. DIE TROCKNERPROGRAMME).
 - ❖ Durch die einstellbare Trocknungszeit sind diese Programme sehr gut zum Trocknen von dicken oder mehrschichtigen Textilien, z. B. Frottierwäsche oder zum Trocknen einzelner Wäschestücke oder kleinerer Wäschemengen geeignet.
- ① Das Zeitprogramm «WARM» ist für das Trocknen von **trocknergeeigneter** Wäsche geeignet.
- ① Das Zeitprogramm «KALT» ist für das Trocknen **aller Arten** von Wäsche geeignet. Dieses Zeitprogramm ist ebenfalls geeignet für das Auffrischen von nur kurzzeitig getragener Kleidung.
- ① Dicke oder mehrschichtige Gewebe, z. B. Bettlaken, Jeans, Jacken etc. sind schwierig zu trocknen. Wenn diese Wäschestücke am Ende eines automatischen Trocknerprogramms noch nicht vollständig getrocknet sein sollten, empfehlen wir danach die Verwendung eines geeigneten Zeitprogramms, um die Wäsche durch die Einstellung einer individuellen Trocknungszeit vollständig zu trocknen.

EINES DER ZEITPROGRAMME EINSTELLEN UND STARTEN

- 1 Überprüfen Sie, ob der Wasserbehälter geleert und ordnungsgemäß eingesetzt ist.
- 2 Überprüfen Sie, ob das Flusensieb gereinigt und ordnungsgemäß eingesetzt ist.
- 3 Überprüfen Sie, ob der Kondensor gereinigt und ordnungsgemäß installiert ist.
- 4 Vergewissern Sie sich, dass die zu trocknende Wäsche für das Trocknen in einem Wäschetrockner **geeignet** ist. **Beachten Sie immer die Wäscheetiketten!**
- 5 Öffnen Sie die Tür.
- 6 Geben Sie die zu trocknende Wäsche in die Trommel. Beachten Sie **immer** die maximale Beladung (abhängig von der Wäscheart / s. Kapitel 4. DIE TROCKNERPROGRAMME ff.).
- 7 Schließen Sie die Tür.
- 8 Schalten Sie das Gerät mit der «EIN/AUS»-TASTE ein. Der Trockner ist jetzt eingeschaltet.
- 9 Stellen Sie mit dem Drehknopf das gewünschte Zeitprogramm ein: «WARM» oder «KALT».

⁶ Abhängig vom Modell.

- 10 Drücken Sie die «PROGRAMMDAUER»-TASTE **wiederholt**, bis die gewünschte Trocknungszeit (20 Minuten bis 3 Stunden/in 10 Minutenschritten) auf dem Display angezeigt wird.
- 11 Wählen Sie nun durch Drücken der entsprechenden Tasten, zusätzlich zum gewählten Programm, eventuell gewünschte extra TROCKNERFUNKTIONEN aus (s. Kapitel 5.4 ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN WÄHLEN). Die entsprechenden Betriebsanzeigen leuchten auf.
- 12 Drücken Sie die «START/PAUSE»-TASTE, um das gewählte Zeitprogramm zu starten.
- 13 Nach Beendigung des Zeitprogramms ertönt ein akustisches Signal⁷ und das Display zeigt «END» (s. Kapitel 5.5 ENDE EINES TROCKNERPROGRAMMS).
- 14 Drehen Sie den **Drehknopf** für die Programmwahl **nach Beendigung eines Programms immer** auf «AUS» zurück und schalten Sie das Gerät mit der «EIN/AUS»-TASTE komplett aus.

① Wenn das gewählte Trocknerprogramm nicht mit der/den eingestellten Funktion(en) kombiniert werden kann, sind diese Funktionen nicht wählbar oder werden automatisch gelöscht und die Anzeigen schalten sich aus.

5.4 Zusätzliche Funktionen wählen

FOLGENDE ZUSÄTZLICHE TROCKNERFUNKTIONEN SIND WÄHLBAR

- FUNKTION «TROCKENSTUFE»: Auswahl der Trockenstufe.
 - FUNKTION «PROGRAMMDAUER»: Auswahl der Dauer eines Zeitprogramms.
 - FUNKTION «STARTZEITVORWAHL»: Auswahl eines späteren Programmstarts.
 - FUNKTION «KNITTERSCHUTZ»: Aktivierung der Knitterschutzfunktion/-dauer.
 - FUNKTION «SCHNELLTROCKNEN»: Aktivierung der Schnelltrocknenfunktion.
 - FUNKTION «UV»: Aktivierung der Wäschesterilisation durch UV-Licht.
 - FUNKTION «KINDERSICHERUNG»: Aktivierung der Kindersicherung.
1. Drücken Sie die entsprechende(n) Taste(n), um eine zusätzliche Trocknerfunktion zu wählen.
 2. Drücken Sie die entsprechende(n) Taste(n) einmal **oder** so oft (je nach gewählter Trocknerfunktion), bis die gewünschte Trocknerfunktion oder Kombination⁸ durch Aufleuchten der entsprechenden Betriebsanzeige(n) angezeigt wird.
- ① Die zusätzlichen Trocknerfunktionen müssen **nach** der Auswahl eines **Trocknerprogramms** und **vor** dem Start des Trocknerprogramms **ausgewählt** werden.

⁷ Abhängig vom Modell.

⁸ Ausstattung abhängig vom Modell.

① Wenn das gewählte Trocknerprogramm nicht mit der/den eingestellten Funktion(en) kombiniert werden kann, sind diese Funktionen nicht wählbar oder werden automatisch gelöscht und die Anzeigen schalten sich aus.

5.4.1 Auswahl der Trockenstufe

FUNKTION «TROCKENSTUFE»: AUSWAHL DER TROCKENSTUFE

- ❖ Bei einigen Trocknerprogrammen kann die jeweilige Trockenstufe **individuell** eingestellt werden. **Drei** Trockenstufen sind wählbar: I, II oder III.
 - ❖ Standardmäßig wird **keine** Trockenstufe angezeigt.
 - ❖ Je höher die eingestellte Trockenstufe, desto länger arbeitet das Gerät.
- Um die Trockenstufe eines Trocknerprogramms individuell einzustellen, drücken Sie die «TROCKENSTUFE»-TASTE **wiederholt**, bis die Betriebsanzeige der gewünschten Trockenstufe (I, II oder III) aufleuchtet. Die gewählte Trockenstufe ist aktiviert.
- ① Die Funktion «TROCKENSTUFE» ist eventuell nicht für alle Trocknerprogramme verfügbar.
- ① Wenn das gewählte Trocknerprogramm nicht mit der/den eingestellten Funktion(en) kombiniert werden kann, sind diese Funktionen nicht wählbar oder werden automatisch gelöscht und die Anzeigen schalten sich aus.

5.4.2 Auswahl der Programmdauer für Zeitprogramme

FUNKTION «PROGRAMMDAUER»: INDIVIDUELLE ÄNDERUNG DER TROCKNUNGSZEIT

- ❖ Mit dieser Funktion können Sie die Dauer der Trocknungszeit für ein **Zeitprogramm** individuell einstellen.
 - ❖ Sie können eine Trocknungszeit zwischen 20 Minuten und 3 Stunden (in 10 Minutenschritten) einstellen.
- Um eine Trocknungszeit für ein Zeitprogramm individuell einzustellen, drücken Sie die «PROGRAMMDAUER»-TASTE **wiederholt**, bis die gewünschte Trocknungszeit (20 Minuten bis 3 Stunden) auf dem Display angezeigt wird.
- ① Die individuelle Einstellung der Trocknungszeit ist **nur** für die Zeitprogramme «WARM» oder «KALT» **verfügbar**.

- ❑ Wenn das gewählte Trocknerprogramm nicht mit der/den eingestellten Funktion(en) kombiniert werden kann, sind diese Funktionen nicht wählbar oder werden automatisch gelöscht und die Anzeigen schalten sich aus.

5.4.3 Aktivierung der Endzeitvorwahl

FUNKTION «ZEITVORWAHL» = ENDZEITVORWAHL

- ❖ Mit dieser Funktion können Sie die gewünschte **Endzeit** eines Waschprogramms einstellen.
- ❖ Aktivieren Sie die Funktion «ZEITVORWAHL» durch Drücken der entsprechenden Taste, nachdem Sie das Waschprogramm und mögliche zusätzliche Funktionen eingestellt haben.
- ❑ Sie können einen Verzögerungszeitraum von 1 Stunde bis 24 Stunden wählen.
- ❑ Der Verzögerungszeitraum muss länger als die Waschprogrammdauer sein, weil die **eingestellte Zeit das Ende des Waschprogramms definiert**. Beispiel: Falls das eingestellte Waschprogramm 02:58 h dauert, muss der Verzögerungszeitraum zwischen 03:00 h und 24:00 h liegen.
- ❑ Es ist möglich, dass die, für das eingestellte Waschprogramm, **vorgesehene Zeit** (je nach Waschsituation: Temperatur, Wäschesorten, Wasserdruck etc.) automatisch angepasst wird.
- ❑ Die Funktion „Verzögerter Programmstart (Ende in)“ ist möglicherweise nicht für alle Programme verfügbar (je nach Modell).

ENDZEITVORWAHL AKTIVIEREN

1. Laden Sie die zu waschende Wäsche in die Trommel.
2. Geben Sie das Waschmittel in die entsprechenden Bereiche des Waschmittelschubfachs. Berücksichtigen Sie dabei die Art des Programms, das Sie danach einstellen.
3. **Öffnen Sie die Wasserzufuhr!**
4. Stellen Sie mit dem Drehknopf das gewünschte Programm ein. Stellen mit den entsprechenden Tasten gewünschte zusätzliche Funktionen ein.
5. Das Gerät ist nun eingeschaltet und befindet sich im STAND-BY-MODUS.
6. Drücken Sie die «ZEITVORWAHL»-TASTE, um die Endzeitvorwahl zu **aktivieren**.
7. Drücken Sie dann die «ZEITVORWAHL»-TASTE **wiederholt**, bis der gewünschte Verzögerungszeitraum (gewünschtes **Ende** des Waschprogramms in h) auf dem Display angezeigt wird.

- ❑ Jedes Drücken der «ZEITVORWAHL»-TASTE **erhöht** den Verzögerungszeitraum um 1 h.

8. Der programmierbare Verzögerungszeitraum liegt zwischen 1 Stunde (min.) und 24 Stunden (max.).
9. Drücken Sie die «START/PAUSE»-TASTE, **nachdem** Sie den Verzögerungszeitraum eingestellt haben. Die Betriebsanzeige der Endzeitvorwahl  leuchtet auf. Sobald der Verzögerungszeitraum die Waschprogramm-Zeitlänge erreicht hat, startet das Waschprogramm und die Displayanzeige zeigt die **verbleibende** Waschkdauer. Die Betriebsanzeige der Endzeitvorwahl  erlischt.
- ❑ Um **vor** dem Drücken der «START/PAUSE»-TASTE den programmierten Verzögerungszeitraum zu löschen, stellen Sie mit dem Drehknopf ein anderes Programm ein.
- ❑ Um **nach** dem Drücken der «START/PAUSE»-TASTE (aber **vor** Start des Waschprogramms) den programmierten Verzögerungszeitraum zu löschen, müssen Sie mit dem Drehknopf (AUS) das Gerät abschalten⁹.
- ❑ Wenn das eingestellte Programm nicht mit der/den eingestellten Funktion(en)/kombiniert werden kann, sind diese Funktionen nicht wählbar oder werden automatisch gelöscht und die Anzeigen schalten sich aus.

5.4.4 Auswahl des Knitterschutzes

FUNKTION «KNITTERSCHUTZ»: AUSWAHL KNITTERSCHUTZ

- ❖ Mit dieser Funktion können Sie für ein Trockenprogramm den Knitterschutz aktivieren.
- ❖ **KNITTERSCHUTZ:** Die Knitterschutzfunktion schützt Textilien vor Knittern. Nach Beendigung eines Trocknerprogramms rotiert die Trommel des Gerätes intermittierend, um Textilien vor dem Verknittern zu schützen.
- ❖ Die Dauer des Knitterschutzes ist wählbar: 60 Minuten **oder** 600 Minuten. Nach Ablauf der Zeit wird die Funktion automatisch deaktiviert.
- Um den Knitterschutz für ein Trockenprogramm zu aktivieren, drücken Sie die «KNITTERSCHUTZTASTE»-TASTE **wiederholt**, bis die Betriebsanzeige der  gewünschten Knitterschutzdauer (60 Minuten «» oder 600 Minuten «») auf dem Display aufleuchtet. Die gewählte Knitterschutzdauer ist aktiviert.

⁹ Abhängig vom Modell.

④ Die Funktion «KNITTERSCHUTZ» ist eventuell nicht für alle Trocknerprogramme verfügbar.

④ Wenn das gewählte Trocknerprogramm nicht mit der/den eingestellten Funktion(en) kombiniert werden kann, sind diese Funktionen nicht wählbar oder werden automatisch gelöscht und die Anzeigen schalten sich aus.

5.4.5 Aktivierung der Schnelltrocknenfunktion

FUNKTION «SCHNELLTROCKNEN»: VERKÜRZUNG DER TROCKNUNGSZEIT

❖ Diese Funktion ist für das Trocknen von Wäsche in **niedriger Umgebungstemperatur** geeignet: **0 °C bis 10 °C**.

❖ Die Funktion kann die Trocknungszeit bei niedriger Umgebungstemperatur stark verringern.

➤ Um die Funktion «SCHNELLTROCKNEN» zu aktivieren, drücken Sie die «SCHNELLTROCKNEN»-TASTE **einmal**. Die zugehörige Betriebsanzeige «» leuchtet auf. Die Funktion «SCHNELLTROCKNEN» ist aktiviert.

④ Die Funktion «SCHNELLTROCKNEN» ist eventuell nicht für alle Trocknerprogramme verfügbar.

④ Wenn das gewählte Trocknerprogramm nicht mit der/den eingestellten Funktion(en) kombiniert werden kann, sind diese Funktionen nicht wählbar oder werden automatisch gelöscht und die Anzeigen schalten sich aus.

5.4.6 Aktivierung der UV-Sterilisation

FUNKTION «UV-STERILISATION»: WÄSCHESTERILISATION DURCH UV-LICHT.

❖ Mit dieser Funktion können Sie die UV-Sterilisation für ein Trocknerprogramm aktivieren. Das UV-Licht bleibt während des gesamten Trocknungsprozesses aktiviert und dient zur Wäschesterilisation.

➤ Um die UV-Sterilisation für ein Trocknerprogramm zu aktivieren, drücken Sie die «UV»-TASTE **einmal**. Die zugehörige Betriebsanzeige «» leuchtet auf. Die UV-Sterilisation ist aktiviert.

④ Die Funktion «UV-STERILISATION» ist eventuell nicht für alle Trocknerprogramme verfügbar.

④ Wenn das gewählte Trocknerprogramm nicht mit der/den eingestellten Funktion(en) kombiniert werden kann, sind diese Funktionen nicht wählbar oder werden automatisch gelöscht und die Anzeigen schalten sich aus.

5.4.7 Aktivierung/Deaktivierung der Kindersicherung

FUNKTION «KINDERSICHERUNG»: AKTIVIERUNG/DEAKTIVIERUNG DER KINDERSICHERUNG

❖ Das Gerät ist mit einer **KINDERSICHERUNG** ausgestattet, um dieses gegen unbeabsichtigte Benutzung als auch gegen die Benutzung durch Kinder zu sichern.

❖ Mit dieser Funktion können Sie die Kindersicherung aktivieren/deaktivieren.

➤ Um die Kindersicherung zu **aktivieren**, drücken und halten Sie die «PROGRAMMDAUER»- und «STARTZEIT-VORWAHL»-TASTEN **gleichzeitig** für 3 Sekunden. Die Betriebsanzeige der Kindersicherung «» leuchtet auf. Alle Tasten sind gesperrt (außer der «EIN/AUS»-TASTE).

➤ Um die Kindersicherung zu **deaktivieren**, drücken und halten Sie erneut die «PROGRAMMDAUER»- und «STARTZEIT-VORWAHL»-TASTEN **gleichzeitig** für 3 Sekunden. Die Betriebsanzeige der Kindersicherung erlischt. Alle Tasten sind wieder freigegeben.

④ Wenn das gewählte Trocknerprogramm nicht mit der/den eingestellten Funktion(en) kombiniert werden kann, sind diese Funktionen nicht wählbar oder werden automatisch gelöscht und die Anzeigen schalten sich aus.

5.5 Ende eines Trocknerprogramms

1. Alle Trocknerprogramme enden mit einer Abkühlphase.
2. Nach Ablauf der Abkühlphase leuchtet die Anzeige «END» auf und es ertönt ein akustisches Signal. Sie können nun die Tür öffnen und die Wäsche aus dem Gerät entnehmen.
3. Schalten Sie das Gerät **nach Beendigung eines Programms immer** mit der «EIN/AUS»-TASTE aus und stellen Sie den Drehknopf auf die Position «AUS» zurück.
4. Ziehen Sie dann das Netzanschlusskabel aus der Netzanschlussdose.

5.6 Ein Trocknerprogramm pausieren, abbrechen oder ändern

EIN TROCKNERPROGRAMM PAUSIEREN

- ❖ Drücken Sie während eines Trocknungsvorgangs die «START/PAUSE»-TASTE, wird das aktuell laufende Programm unterbrochen.
- 1. Drücken Sie während eines Trocknungsvorgangs die «START/PAUSE»-TASTE.
- 2. Der Trocknungsvorgang wird **unterbrochen**.
- 3. Die Anzeige «-P-» wird auf dem Display angezeigt.
- 4. Starten Sie das unterbrochene Programm wieder mit der «START/PAUSE»-TASTE.
- 5. Der Trockner startet wieder ab dem Punkt, an dem das Programm unterbrochen wurde.

EIN TROCKNERPROGRAMM VORZEITIG ABBRECHEN

1. Um ein Trocknerprogramm vorzeitig **abzubrechen**, müssen Sie das Gerät mit der «EIN/AUS»-TASTE ausschalten und den Drehknopf auf die Position «AUS» zurückstellen.
2. Das aktuell laufende Programm wird abgebrochen und gelöscht.

EIN TROCKNERPROGRAMM ÄNDERN

- ❖ Um ein Trocknerprogramm zu **ändern**, müssen Sie zuerst das aktuell laufende Programm abbrechen.
- 1. Schalten Sie das Gerät mit der «EIN/AUS»-TASTE aus und stellen Sie den Drehknopf auf die Position «AUS» zurück.
- 2. Das aktuell laufende Programm wird abgebrochen und gelöscht.
- 3. Schalten Sie das Gerät mit der «EIN/AUS»-TASTE wieder ein.
- 4. Stellen Sie nun mit dem Drehknopf ein **neues** Trocknerprogramm ein und drücken Sie die «START/PAUSE»-TASTE, um das neue Programm zu starten.

6. Umweltschutz

6.1 Umweltschutz: Entsorgung

- ❖ Geräte mit diesem Zeichen «» dürfen innerhalb der gesamten EU nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Führen Sie das Gerät verantwortungsbewusst einer Wiederverwertungsstelle zu, um mögliche Schäden an der Umwelt oder menschlichen Gesundheit, bedingt durch unkontrollierte Abfallentsorgung, zu verhindern und die nachhaltige Wiederverwendung materieller Ressourcen zu fördern.

6.2 Umweltschutz: Energie sparen

- ❖ Beladen Sie das Gerät immer mit der max. erlaubten Beladung. Kleinere Beladungen sind unökonomisch.
- ❖ Trocknen Sie Ihre Wäsche nicht zu lange. Dies verhindert Knitterfalten und spart Energie.
- ❖ Wählen Sie immer ein Trocknerprogramm entsprechend der Art der Wäsche und des gewünschten Trocknungsgrades.
- ❖ Angesammelte Rückstände auf dem Flusensieb beeinträchtigen die Luftzirkulation, führen zu längeren Trocknungszeiten und einem erhöhten Energieverbrauch. Reinigen Sie das Flusensieb daher nach jeder Benutzung des Gerätes.
- ❖ Achten Sie auf eine gute Belüftung des Aufstellraums.

7. Reinigung und Pflege

⚠ GEFAHR! Berühren Sie den Netzanschlusstecker, den Netzschalter oder andere elektrische Komponenten **niemals** mit nassen oder feuchten Händen. STROMSCHLAGGEFAHR!

⚠ WARNUNG! Trennen Sie das Gerät vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten von der Stromversorgung. STROMSCHLAGGEFAHR!

⚠ WARNUNG! Entfernen Sie **regelmäßig** eventuelle Staubanhaftungen am Netzanschlusstecker, an der Sicherheitssteckdose und an allen Steckverbindungen. BRANDGEFAHR!

⚠ WARNUNG! Benutzen Sie kein Dampfreinigungsgerät. Der Dampf kann in Kontakt mit elektrischen Teilen kommen und so einen Kurzschluss auslösen. STROMSCHLAGGEFAHR!

⚠ VORSICHT! Stellen Sie vor der Reinigung oder Wartung sicher, dass der Trockner vollständig abgekühlt ist. VERBRENNUNGSGEFAHR!

HINWEIS! Reinigen Sie das Gerät und seine Komponenten **regelmäßig**.

- ❑ Legen Sie vor dem allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten Ringe und Armschmuck ab; ansonsten können Sie die Oberflächen und die Trommel des Gerätes beschädigen.

REINIGUNGSMITTEL

- Benutzen Sie **niemals** raue, aggressive und ätzende Reinigungsmittel.
- Benutzen Sie **keine** Scheuermittel!
- Benutzen Sie **keine** organischen Reinigungsmittel!¹⁰
- Benutzen Sie **keine** ätherischen Öle!
- Benutzen Sie **niemals** Lösungsmittel.

HINWEIS! Alle durch ein Reinigungsmittel an Ihrem Gerät verursachten Schäden werden nicht kostenfrei behoben, auch nicht innerhalb des Garantierahmens.

GEHÄUSE

- Benutzen Sie ein neutrales und verdünntes Reinigungsmittel.

BEDIENFELD

- Verwenden Sie zur Reinigung des Bedienfelds ausschließlich ein feuchtes Tuch und ein mildes Reinigungsmittel, welches für das Material geeignet ist.
- Sprühen Sie **niemals** Reiniger direkt auf das Bedienfeld; das Bedienfeld kann dadurch beschädigt werden.

TÜR/TÜRDICHTUNG

- Reinigen Sie die Tür / Türdichtung **nach jedem** Trocknungsvorgang mit einem weichen Tuch.
- Entfernen Sie hängengebliebene Fremdkörper in der Türdichtung umgehend.

TROMMEL

- Verwenden Sie zur Reinigung der Trommel ausschließlich ein feuchtes Tuch und ein mildes Reinigungsmittel, welches für Edelstahl geeignet ist.
- Entfernen Sie alle Reinigungsmittelrückstände und wischen Sie die Trommel mit einem sauberen Tuch trocken.
- Entfernen Sie umgehend Rost, der durch Metallgegenstände an Ihrer Wäsche in der Trommel zurückgeblieben ist, mit einem chlorfreien Reinigungsmittel.
- Benutzen Sie **niemals** Stahlwolle.

7.1 Wasserbehälter

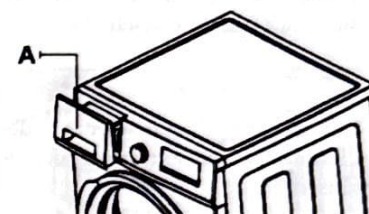
⚠ WARNUNG! Kondenswasser ist **kein** Trinkwasser!

- ❖ Im Wasserbehälter sammelt sich das bei der Trocknung angefallene Kondenswasser.
- ❖ Leeren Sie den Wasserbehälter nach **jedem** Trocknungsvorgang.

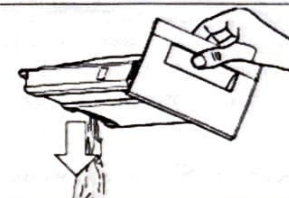
¹⁰ Z.B. Essig, Zitronensäure etc.

- ❖ Falls der Behälter bei laufendem Betrieb voll ist, pausiert das Trockenprogramm und die Warnanzeige «**WASSERBEHÄLTER** » leuchtet auf dem Display auf. Nach dem Leeren des Behälters kann das Gerät durch Drücken der «START/PAUSE»-TASTE wieder gestartet werden.

1. Ziehen Sie den Wasserbehälter (A) heraus und halten Sie ihn dabei mit beiden Händen fest.



2. Kippen Sie den Wasserbehälter zum Leeren.



3. Schieben Sie den Wasserbehälter wieder vorsichtig zurück in den Trockner.
4. Vergewissern Sie sich, dass der Wasserbehälter ordnungsgemäß eingesetzt ist.

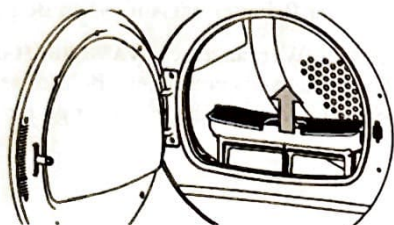
7.2 Reinigung des Flusensiebs

- ❖ Die Warnanzeige «**FLUSENSIEB** » leuchtet nach jedem Trocknungsvorgang auf dem Display auf.¹¹
- ❖ Reinigen Sie das Flusensieb nach jedem Trocknungsvorgang.

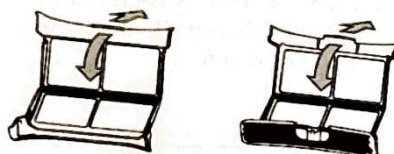
HINWEIS! Angesammelte Rückstände auf dem Flusensieb beeinträchtigen die Luftzirkulation, führen zu längeren Trocknungszeiten und einem erhöhten Energieverbrauch sowie einer Ansammlung von Rückständen innerhalb des Gerätes. Reinigen Sie das Flusensieb daher nach jeder Benutzung des Gerätes.

¹¹ Abhängig vom Modell.

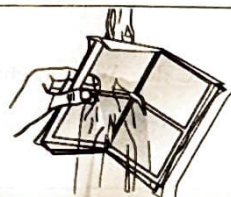
1. Öffnen Sie die Tür des Trockners.
2. Entfernen Sie alle Flusen von der Tür.
3. Ziehen Sie das zweiteilige Flusensieb zur Entnahme nach oben.



4. Öffnen Sie beide Teile des Flusensiebs und entfernen Sie alle Flusen



5. Reinigen Sie das zweiteilige Flusensieb. Entfernen Sie die Rückstände unter fließend warmem Wasser.



6. Trocknen Sie das zweiteilige Flusensieb gründlich!

7. Setzen Sie das zweiteilige Flusensieb wieder ordnungsgemäß ein; das Flusensieb muss komplett trocken sein.

⚠ VORSICHT! Benutzen Sie das Gerät **niemals** ohne Flusensieb!

7.3 Reinigung des Kondensors

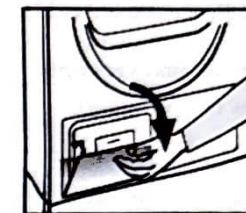
⚠ VORSICHT! Bei der Reinigung kann Restwasser austreten. Legen Sie ein saugfähiges Tuch unter die Wartungsklappe.

⚠ WARNUNG! Reinigen Sie den Kondensor ausschließlich mit Wasser. Verwenden Sie **niemals** harte oder scharfkantige Gegenstände.

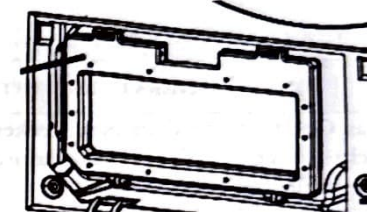
- ❖ Der Kondensor befindet sich hinter der Wartungsklappe.
- ❖ Reinigen Sie den Kondensor **mindestens** einmal alle 3 Monate.

- ⑦ Ein sauberer Kondensor ist essenziell für effektive Trocknungsergebnisse.

1. Öffnen Sie die Wartungsklappe unterhalb der Trommel vollständig.



2. Öffnen Sie die Kondensorabdeckung.
3. Verwenden Sie die Bürste aus dem Zubehör, um die Flusen auf dem Kondensator vorsichtig abzubürsten.



4. Installieren Sie die Kondensorabdeckung ordnungsgemäß.
5. Installieren Sie die Wartungsklappe ordnungsgemäß.
6. Vergewissern Sie sich, dass alle Teile ordnungsgemäß installiert sind.

⚠ WARNUNG! Betreiben Sie das Gerät **niemals** ohne eingesetzten Kondensor!

8. Problembehandlung

⚠ GEFAHR! Versuchen Sie niemals selbst das Gerät zu reparieren. Unsachgemäße Reparaturen oder Eingriffe in die elektrischen Bauteile des Gerätes können ihr Leben und ihre Gesundheit unmittelbar gefährden. **STROMSCHLAGGEFAHR! BRANDGEFAHR!**

FEHLER	
MÖGLICHE URSACHE(N)	MAßNAHMEN
UNGEWÖHNLICHE GERÄUSCHE WÄHREND DES BETRIEBS	
1. Das Gerät steht nicht auf einer flachen und geraden Oberfläche.	1. Richten Sie das Gerät neu aus.
2. Das Gerät berührt eine Wand oder einen anderen Gegenstand.	2. Richten Sie das Gerät neu aus.

3. Falsche Programmauswahl.	3. Stellen Sie ein für die zu trocknende Wäsche geeignetes Programm ein.
4. Flusensiebe sind verstopft.	4. Reinigen Sie die Flusensiebe.
5. Falsches Ladevolumen.	5. Prüfen Sie, ob das Gerät überladen ist.

FEHLER	
MÖGLICHE URSACHE(N)	MAßNAHMEN

GERÄT ARBEITET ÜBERHAUPT NICHT.

1. Das Gerät ist mit dem Netzstecker nicht an der Steckdose angeschlossen.	1. Schließen Sie das Gerät ordnungsgemäß an die Steckdose an.
2. Der Netzstecker ist locker.	2. Überprüfen Sie den Netzstecker.
3. Die Steckdose wird nicht mit Strom versorgt.	3. Überprüfen Sie die fragliche Steckdose, indem Sie ein anderes Gerät daran anschließen.
4. Die entsprechende Sicherung ist ausgeschaltet.	4. Überprüfen Sie die Haussicherung.
5. Die Spannung ist zu niedrig	5. Vergleichen Sie die Angaben auf dem Typenschild mit den Angaben Ihres Stromanbieters.
6. Die «START/PAUSE»-TASTE wurde nicht gedrückt.	6. Drücken Sie die «START /PAUSE»-TASTE.

GERÄT STARTET PROGRAMM NICHT.

1. Tür nicht richtig geschlossen.	1. Schließen Sie die Tür ordnungsgemäß.
2. Die «START/PAUSE»-TASTE wurde nicht gedrückt.	3. Drücken Sie die «START /PAUSE»-TASTE.

WASSERAUSTRITT.

1. Das Gerät steht nicht auf einer flachen und geraden Oberfläche.	1. Richten Sie das Gerät waagrecht aus.
2. Wasserablaufschlauch ist nicht ordnungsgemäß installiert.	2. Installieren Sie den Wasserablaufschlauch ordnungsgemäß.
3. Flusensiebe sind verstopft.	3. Reinigen Sie die Flusensiebe.
4. Türdichtung ist verschmutzt.	4. Reinigen Sie die Türdichtung.

TROCKENGRAD WURDE NICHT ERREICHT / TROCKNUNGSZEIT IST ZU LANG.

1. Flusensiebe sind verstopft.	1. Reinigen Sie die Flusensiebe.
2. Wasserbehälter ist voll.	2. Leeren Sie den Wasserbehälter.

3. Gewähltes Programm ist ungeeignet.	3. Stellen Sie ein für die zu trocknende Wäsche geeignetes Programm ein.
4. Ladevolumen ist zu groß.	4. Vermindern Sie das Ladevolumen

FEHLER	
MÖGLICHE URSACHE(N)	MAßNAHMEN

DER TROCKNUNGSVORGANG ENDET KURZ NACH DEM PROGRAMMSTART. «END» LEUCHTET AUF.

1. Nicht genügend Wäsche im Gerät oder Wäsche ist zu trocken für das gewählte Programm.	1. Wählen Sie eine höhere Trockenstufe.
---	---

☐ Sollte das Gerät Störungen abweichend von den oben beschriebenen aufweisen, oder falls Sie alle Punkte der Liste überprüft haben, das Problem aber nicht behoben werden konnte, kontaktieren Sie den Kundendienst.

8.1 Fehlermeldungen

FEHLER-MELDUNG	MÖGLICHE URSACHE(N)	MAßNAHMEN
E 1	1. Ausfall des Schwimmerschalters.	1. Schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.
E 2	1. Ausfall des Ablufttemperatursensors der Heizung.	1. Schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.
E 3	1. Ausfall des Ansaugtemperatursensors der Heizung.	1. Schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.
E 4	1. Ausfall des Kompressors. Der Kompressor läuft 10 Minuten lang und der Anstieg der Kompressorablufttemperatur beträgt	1. Schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.

	weniger als 5 Grad und die Kompressor-ablufttemperatur liegt unter 40 Grad.	
FEHLER-MELDUNG	MÖGLICHE URSACHE(N)	MAßNAHMEN
E 6	1. Ausfall Temperatur- und Feuchtigkeits-sensor.	1. Ausfall des Temperatur- und Feuchtigkeitssensors. Wenn das Gerät abgekühlt ist, starten Sie es erneut. Falls das Problem nicht behoben werden kann, schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.

9. Technische Daten

TECHNISCHE DATEN*	
Geräteart	Wärmepumpentrockner / freistehend
Steuerung	Elektronisch
Farbe der Front	Weiß / schwarze Tür
Nennkapazität	9,00 kg
Energieeffizienzklasse ¹	A++
Jährlicher Energieverbrauch ²	259,00 kWh
Geräuschemission	<66 dB(A) re 1 pW
Leistung	900 W
Programmdauer	230 Minuten
Standardtrocknungszyklus ³	
Programmdauer	123 Minuten
Standardtrocknungszyklus ⁴	
Schutzklasse	IPX4
Kältemittel	R290 (100g)
Material: Trommel	Edelstahl
Anzahl Programme	15 (13 Automatik + 2 Zeit)
Feuchtigkeitssensor	✓
Startzeitvorwahl	✓
Kontrollleuchte Betrieb	✓
Bedienung	Elektroniktasten / Drehknopf
Arbeitsplatte	✓
Signalton nach Programmablauf	✓

Knitterschutz	✓
Feuchtigkeitssensor	✓
Display	✓
Kindersicherung	✓
Höhenverstellbare Füße	✓
Abmessungen H*B*T in cm	86,00*60,00*66,00
Gewicht netto / brutto	48,00 kg / 54,00 kg

Technische Änderungen vorbehalten.

*	Gemäß Verordnung (EU) Nr. 392/2012
1	Energieeffizienzklasse A+++ (höchste Effizienz) bis D (geringste Effizienz)
2	Auf der Grundlage von 160 Trocknungszyklen für das Standard-ECO-Programm bei vollständiger Beladung und Teilbeladung sowie des Verbrauchs der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme. Der tatsächliche Energieverbrauch je Zyklus hängt von der Art der Nutzung des Gerätes ab.
3	Standard-ECO-Programm bei vollständiger Beladung.
4	Standard-ECO-Programm bei Teilbeladung.

2 Minuten nach dem Einschalten ohne weitere Bedienung oder nach Beendigung des Programms / der Funktion schaltet das Gerät automatisch in den Standby-Modus. Die Leistung im Standby-Modus überschreitet nicht 0,5 Watt.

10. Entsorgung

1. Achten Sie beim Entpacken unbedingt darauf, dass die Bestandteile der Verpackung (Polyethylen-tüten, Polystyrenstücke) nicht in die Reichweite von Kindern und Tieren gelangen. **ERSTICKUNGSGEFAHR! VERLETZUNGS-GEFAHR!**
2. Nicht mehr benutzte und alte Geräte müssen der zuständigen Wiederverwertungsstelle zugeführt werden. Keinesfalls offenen Flammen aussetzen.
3. Bevor Sie ein beliebiges Altgerät entsorgen, **machen Sie dieses vorher unbedingt funktionsuntüchtig!** Das bedeutet, immer den Netzstecker ziehen und danach das Stromanschlusskabel am Gerät abschneiden und direkt mit dem Netzstecker entfernen und entsorgen!
4. **Demontieren Sie immer die komplette Tür**, damit sich keine Kinder einsperren und in Lebensgefahr geraten können!
5. Entsorgen Sie Papier und Kartonagen in den dafür vorgesehenen Behältern.
6. Entsorgen Sie Kunststoffe in den dafür vorgesehenen Behältern.
7. Falls es in Ihrem Wohnumfeld keine geeigneten Entsorgungsbehälter gibt, bringen Sie diese Materialien zu einer geeigneten kommunalen Sammelstelle.